



FF News Ebersegg

Der Rückblick über unsere Tätigkeit im Arbeitsjahr 2024.



Wir schützen Ebersegg!

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2025!



Vorwort des Kommandanten

Liebe Eberseggerinnen und Ebersegger!

Das Jahr 2024 möchte ich mal mit der Überschrift „arbeitsintensiv“ zusammenfassen.

Im Fokus stand wie immer die Aus- und Weiterbildung unserer Mitglieder. Jugendausbildung, Grundlehrgang Aktive (alle 2 Jahre für die Neuen), Truppführerausbildung, Einsatz- und Gemeinschaftsübungen, Spezialausbildungen wie „Ready4fire“, Funkwesen, Branddienstausbildung und Lehrgangsbesuche verteilt über das Jahr ist unser Einsatz für das hohe Vertrauen in uns Feuerwehren zum Schutz der Bevölkerung.

2024 war auch durch viele Veranstaltungen geprägt. Faschingszug im Februar, bei dem unsere Feuerwehr einen Wagen stellte und erfreulicherweise den ersten Platz belegte. Im Juni durften wir im Rahmen des Projektes „Gemeinsam – Sicher – Feuerwehr“ mit den Kindergarten- und Volksschulkindern Kleinraming die nächste Generation für die Feuerwehr begeistern. KO-Bewerb im Juni, Sommerfest im August und der Weihnachtsmarkt sind weitere Veranstaltungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, der so dringend nötig ist.

Sportlich war 2024 ein langes und forderndes Jahr – beginnend mit den Bewerbungen im Frühjahr für Jugend und Aktivgruppen endete dieses mit dem Bundesbewerb in Feldkirch/Vorarlberg Ende August recht spät.

Einmalige zukunftsweisende Baustellen forderten uns – im positiven Sinn –

ebenfalls gewaltig und begleiten uns noch bis ins erste Halbjahr 2025. Im Sinne der Nachhaltigkeit und in enger Abstimmung mit der Gemeinde St. Ulrich wurde unser FF-Haus mit einer PV-Anlage ausgestattet. Die Heizung wurde von Öl auf Pellets umgestellt und endlich einer der letzten blinden Flecken in der Löschwasserversorgung geschlossen. Mit dem Löschwasserbehälter Ebersegg II im Bereich „Untersteinparzer“ ist ein Meilenstein für die Häuser Sasserweg erreicht. Die FF Ebersegg sagt bei der Gemeinde „Vergelts Gott“ für die Bereitstellung der Mittel und bedankt sich ihrerseits durch viel Eigenleistung.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Bevölkerung für Euer Vertrauen in unsere Wehr bedanken. Bei Euch, die hier im Ramingtal zuhause sind, bei allen Kamerad(inn)en der FF Ebersegg für Eure Leistungsbereitschaft, euren Einsatz und die geleisteten Stunden im Interesse der Allgemeinheit. Ich hoffe auch zukünftig auf die Zusammenarbeit in dieser Art und Weise. Blicken wir gemeinsam und positiv in die Zukunft.

Viel Spaß beim Lesen der „Ebersegger-News“ mit dem Rückblick auf 2024 und vor allem – bleibt g'sund ...

Hochachtungsvoll

Ing. Peter Förl HBI

Personelles

Die Jahresvollversammlung 2024 fand am 16. Februar in gewohnter Weise im Gasthof Froschauer statt.

Im Zuge der Veranstaltung wurde Jakob Lichtenberger in die Jugendgruppe aufgenommen. In den Aktivstand angelobt wurde Jasmin Blümelhuber. Zum Oberlöschmeister wurde Fabian Gmainer befördert.

Ausgezeichnet für langjährige Tätigkeit:

- 25-jährige Dienstmedaille:
Roland Mitterhauser,
Andreas Sonnleitner
- 40-jährige Dienstmedaille:
Max Buchegger, Reinhard Streitner
- 50-jährige Dienstmedaille:
Josef Großeiber, Rudolf Hauzlehner,
Berthold Mitteramskogler, Josef Nagl,
Alois Schwödiauer
- 60-jährige Ehrenurkunde:
Rudolf Draxler
- Bezirksverdienstmedaille 3. Stufe:
Jürgen Pfaffenlehner

Mitgliederstand per 30. November 2024:

7 Jugend Burschen, 5 Jugend
Mädchen, 64 Feuerwehrmänner,
4 Feuerwehrfrauen, 14 Reservisten,
1 beurlaubter Feuerwehrmann
Gesamt: 95 Mitglieder



**Nachwuchskräfte
sind gefragt!**





Wenn rasche Hilfe
benötigt wird

Einsätze

2024 gab es insgesamt **neun Einsätze**. Davon fünf technische und vier Brandeinsätze. (Redaktionsschluss: 15. November) Heuer hatten wir unterschiedlichste Brandeinsätze – von einem „**Brandmeldealarm**“ bis hin zu einem „**Brand landwirtschaftliches Objekt**“. Bei allen Brandeinsätzen konnte durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren Schlimmeres verhindert werden und es kam zu keinem größeren Schaden. Personen wurden Gott sei Dank auch keine verletzt.

Knapp voran sind die technischen Einsätze dieses Jahr, neben Auffangen und Binden von auslaufenden Flüssigkeiten wurden wir weiters zur Unterstützung/ Tragehilfe für das Rote Kreuz oder einem Baum über Straße alarmiert.

Es waren dabei 116 Mann insgesamt rund 70 Stunden im Einsatz. 65 Kilometer legten wir mit unseren Einsatzfahrzeugen zurück.



Übungen

Ausbildung

Lehrgänge

... es funktioniert im Einsatzablauf nur so gut, wenn man dies ausreichend beübt!

Neben einer **Winterschulung** wurden **zwei Einsatzübungen** mit folgenden Themen abgehalten:

- 19. April 2024, technischer Einsatz:
Beübt wurden Rettungstechniken wie Absturzsicherungen und Rettungsmöglichkeiten mit der zweiteiligen Schiebeleiter über das Fenster. Aufgrund der Witterung fand diese Einsatzübung im FF-Haus statt.
- 14. Mai 2024, technischer Einsatz:
beübt wurde der Umgang mit unseren technischen Geräten aus unserem Fahrzeug. Dabei stand der Umgang mit der TS 12 (Fox), dem Notstromaggregat, der Tauchpumpe und die Wasserförderung im Vordergrund – im Einsatz müssen die Handgriffe sitzen.

Weiters gab es **drei Gemeinschaftsübungen mit unseren Nachbarfeuerwehren** und folgenden Schwerpunkten:

- 22. März 2024,
Übungsleitung FF St. Ulrich:
Annahme Brand mit vermissten Personen in einem Nebengebäude eines landwirtschaftlichen Objektes mit Errichtung einer Zubringeleitung vom Hydranten sowie einem Löschteich.
- 12. Juli 2024,
Übungsleitung FF Ebersegg:
Annahme im Wirtschaftsbereich eines Bauernhauses mit vermissten Personen im letzten Winkel des Großkohlergrabens (Fam. Holzer vulgo Haidenbach). Auch hier wurde die rasche Rettung der vermissten Personen sowie die Errichtung einer Zubringeleitung vom

Bach beübt. Eine Herausforderung waren auch die beengten Platzverhältnisse rund um das Übungsobjekt.

- 27. September 2024,
Übungsleitung FF Kleinraming:
Annahme Brand Heulager bei Familie Nell, vulgo Hackl. Ziel der Übung war es die vermissten Personen unter schwerem Atemschutz zu retten und die lange Zubringeleitung vom neu errichteten Müllersteg zu testen. Alle Übungsziele wurden erreicht und wichtige Erkenntnisse mitgenommen.

Zusätzlich fand heuer wieder die zweijährige **Räumungsübung der NÖMS Ramingtal** statt. Unter der Übungsleitung der FF Kürnborg wurde die Evakuierung ►

Übung macht den Meister!



der Schüler zum Sammelplatz Ostermayr, bei Schlechtwetter ins FF-Haus Kleinraming geübt. Anschließend wurde der angenommene Brand im Keller, unter schwerem Atemschutz, in Angriff genommen. Was uns besonders freut, ist, dass die im Zuge des Umbaus errichtete Brandmeldeanlage der NÖMS Ramingtal seit heuer auf die Bezirkswarnstelle Amstetten aufgeschaltet ist, um im Ernstfall eine rasche Hilfe zu gewährleisten, auch länderübergreifend.

Ein **Highlight** war auch die durchgeführte **Abschnitts-Übung am Werksgelände der Firma Hanger Holz**. Dort nahmen insgesamt 18 Feuerwehren aus dem Abschnitt Steyr-Land teil, dabei wurden neun unterschiedliche Szenarien in Angriff genommen. In jeder Station waren zwei Feuerwehren eingeteilt, die das Schadensereignis gemeinsam bewältigen mussten. Wir hatten einen Brand im zweiten Obergeschoss mit der Feuerwehr Wolfen durchzuführen. Auch wenn wir bei einem Einsatz nicht unmittelbar mit der Feuerwehr Wolfen zusammenarbeiten, hatten wir das Einsatzszenario gemeinsam gut abgearbeitet. Das weist auf einen guten Ausbildungsstand der Feuerwehren hin.

Die **Gemeindefunkübung** wurde am 18. April durch die FF St. Ulrich veranstaltet, eine interne **Fahrerschulung** wurde am 6. April durchgeführt.



**Wir gehen dort rein,
wo andere rausgehen!**

Atemschutz

Nachdem wir Anfang 2023 unsere neuen Atemschutzgeräte in den Dienst stellen durften, konnten wir endlich im Jänner 2024 den mit Verspätung gelieferten Maskenfunk schulen und beüben.

Anfang März durchlief ein AS-Trupp unserer Wehr eine **Heißausbildung** in der Feststoffwärmegewöhnungsanlage in Amstetten beim Verein **ready4fire**. An zwei weiteren Terminen im März absolvierten sämtliche Atemschutzträger den jährlich verpflichtenden Finnentest mit Erfolg.

Am 10. Juni führten wir eine weitere Atemschutzübung im Kleinkohlergraben bei der Familie Schönleithner durch. Das Einsatzszenario lautete: Entstehungsbrand mit starker Rauchentwicklung und zwei vermissten Personen.

Weitere Übungen mit Ebersegger Atemschutzbeteiligung wurden bei den Gemeinschaftsübungen mit unseren Nachbarfeuerwehren am 22. März in St. Ulrich, am 12. Juli in Ebersegg und am 27. September in Kleinraming durchgeführt. Bei der großen Abschnittsübung am 4. Oktober auf dem Gelände der Firma Hanger war ebenfalls ein Atem-

schutztrupp unserer Wehr im Einsatz.
Insgesamt hat die FF Ebersegg 19 aktive
Atemschutzträger sowie aktuell einen
Kameraden in Ausbildung.

Absolvierte Ausbildungen und Lehrgänge

- Grundausbildung (Truppmann)
in der Feuerwehr:
Grubbauer Mathias, Seirlehner Gernot
- Lehrgangsabschluss
Truppmannausbildung:
Grubbauer Mathias, Seirlehner Gernot
- Truppführer-Ausbildung + Prüfung /
AB SE / Modul Brand:
Kaiserlehner-Gmainer Manuel
- Lehrgang feuerpolizeiliche
Überprüfung:
Mitteramskogler Christoph
- Schrift- und Kassenführer-Lehrgang
(Landesfeuerweherschule):
Aigner Gregor
- Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr
Grundausbildung:
Hauzlehner Martin
- Infoveranstaltung ELS- und
Alarmierungsordnung NEU:
Fößl Peter, Streitner Reinhard
- Infoveranstaltung FSH-11 FLA B/S
(Landesfeuerweherschule):
Fößl Peter, Streitner Reinhard

Alle Achtung!

- Bewerter Landesbewerb OÖ FLA
Bronze/Silber:
Fößl Peter, Streitner Reinhard
- Bewerter Lehrgang FKAE Gold:
Streitner Reinhard
- Lehrgang für Lehrgangsleiter
Funklehrgang:
Streitner Reinhard

Erworbene Leistungsabzeichen bei diversen Wettbewerben „Jugend“

- Wissenstestabzeichen in Bronze:
Infanger Niklas
- Wissenstestabzeichen in Silber:
Haas Josef, Kneidinger Patrick,
Mitteramskogler Hannah, Rohrweck
Simon, Streitner Anna, Zöttl Leonie
- Wissenstestabzeichen in Gold:
Grubbauer Florian
- FjLA in Bronze:
Mitteramskogler Hannah
- FjLA in Silber:
Grubbauer Florian, Haas Josef,
Kneidinger Patrick, Streitner Lena,
Zöttl Leonie
- FjLA in Gold:
Nagl Emily, Schörkhuber Lena ▶



Erworbene Leistungsabzeichen bei diversen Bewerb „Aktiv“

- Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber:
Feuerhuber Patrik, Seirlehner Gernot,
Grubbauer Mathias
- Branddienstleistungsabzeichen
in Silber:
Fössl Peter, Gmainer Fabian, Streitner
Reinhard
- Branddienstleistungsabzeichen
in Gold:
Aigner Gregor, Bürg Bernhard, Bürg
Christoph, Gegenhuber Hermann,
Göss Martin, Großeiber Josef, Groß-
eiber Werner, Hauzlehner Martin,
Holzer Gerald, Mitteramskogler Chris-
toph, Seirlehner Werner, Sonnleitner
Andreas, Steinbichler Patrick, Stubauer
Bernhard, Tempelmayr Michael



Ein starkes Stück Freizeit

FF-Jugend

Das Feuerwehrjugendjahr startete mit dem gemeinsamen **Hallentraining** im Turnsaal der Mittelschule Ramingtal im Frühjahr. Bei Spiel und Spaß trainierten die Kids dort ihre Fitness. Damit wir für die kommende Bewerbssaison gut gerüstet waren, trafen wir uns auch im **Feuerwehrhaus** zum **Knotentraining**.

Im Jänner und Februar bereiteten sich fünf Burschen und drei Mädchen auf den **Wissenstest** in Bronze, Silber und Gold vor. Es gab verschiedene Stationen, wie z. B. Erste Hilfe, vorbeugender Brandschutz oder Nachrichtenübermittlung zu bestreiten. Das gelernte Wissen wurde dann im März beim Wissenstest in Siering überprüft. Die Liste der erfolgreich abgelegten Abzeichen findest Du in der Rubrik „Erworbene Leistungsabzeichen“. Wir gratulieren nochmals sehr herzlich.

Im April nahmen wir, wie alle Jahre, an der **Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“** teil. Wir sammelten wieder einiges an Müll auf und halten so Jahr für Jahr unser Einsatzgebiet sauber. Anschließend gab es eine Stärkung bei Familie Rohrweck, ein großes Dankeschön nochmals dafür.

Kurz darauf starteten wir mit dem **Training für die anstehende Bewerbs-saison**. Wir übten am Übungsplatz in Kleinraming und auf der Staffelbahn im Kleinkohlergraben. Nach einigen intensiven Trainingseinheiten nahmen wir an den drei Abschnittsbewerben in Pfarrkirchen, Kleinraming und Maria Neustift teil. Der Bezirksbewerb in Ternberg fand Ende Juni statt, dort erreichten Bürg Hannah das Jugendleistungsabzeichen in Bronze und Haas Josef, Kneidinger



Patrick, Zöttl Leonie, Streitner Anna, Grubbauer Florian das Jugendleistungsabzeichen in Silber. Unsere Ergebnisse waren im guten Mittelfeld, wir konnten uns den **Klassenerhalt in der 1. Klasse** sichern und sind mit unseren Leistungen zufrieden. Weiters nahmen wir Anfang Juli am **Landesfeuerwehrbewerb OÖ** in Peuerbach-Steegen teil.

Das wahrscheinlich Tollste in diesem Jahr war das **Feuerwehrjugendlager** vom 15. bis 18. August in Ternberg. Drei Tage im Zelt voller Spaß und Action! Die Jungs und Mädels konnten ihr Können bei verschiedenen **Olympiaden** und beim **Orientierungsmarsch** unter Beweis stellen. Ein Nachmittag im Freibad und eine **Fahrt mit dem A-Boot** sorgten für Abkühlung. Ein unvergessliches Erlebnis für die Jugendlichen und Betreuer. Nach der abgeschlossenen Saison trafen

sich die Jugendlichen samt Familie und Betreuern im Feuerwehrhaus zu einem gemütlichen Saisonabschluss. Es waren lustige und gemütliche Stunden.

Im Herbst fand die Vorbereitung für das **Jugendleistungsabzeichen in Gold** statt. Anfang November wurde die Prüfung dazu in Bad Hall abgehalten.

Lena Schörkhuber hat nach dem erfolgreichen Abschluss des Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold das Ende ihrer Jugendzeit erreicht. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute und freuen uns sie als **aktives Mitglied** in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Jugendgruppenstand 2024
7 Burschen, 5 Mädchen

Bewerbsaktivitäten

BWG-I

(Bezirksliga)

Mit einem Durchschnittsalter von mittlerweile 35 Jahren starteten wir nach etlichen Aufbautrainings in der Turnhalle in die neue Bewerbungssaison 2024. Los ging es nach ein paar Kuppel-Übungen mit dem Garstner-Kuppelcup am 13. April. Mit einer durchgemischten, aber erfahrenen Kuppel-Mannschaft sicherten wir uns mit **17,04 Sekunden** den 9. Platz.

Die Freiluftsaison startete am 18. Mai mit dem Abschnittsbewerb Bad Hall in Pfarrkirchen. Unser Ergebnis: Bronze: 4. Platz, Silber: 6. Platz. Am 1. Juni fand der Abschnittsbewerb Steyr-Land in Kleinraming statt. Ergebnis: Bronze: 2 Platz, Silber: 4 Platz. Strömender Regen konnte uns auch nicht bremsen und so sicherten wir uns beim Abschnittsbewerb in Kleinraming den Abschnittssieg von Steyr-Land. Am 8. Juni beim Abschnittsbewerb Weyer in Maria Neustift schaute jeweils der 3. Platz in Bronze und Silber raus. Nach den drei Abschnittsbewerben lauerten wir in der Bezirkswertung auf

Rang zwei hinter Schweinsegg-Zehetner 1. Am 15. Juni „Heim-KO-Bewerb Steyr-Land“ auf der Kirchenwiese in Kleinraming, veranstaltet von der FF Ebersegg. Angefeuert vom zahlreich erschienen Kleinraminger Publikum lieferten wir uns einige hochspannende Duelle mit den besten Gruppen des Bezirkes. Mit einer **Laufbestzeit von 30,81 Sekunden** durften wir uns über den **dritten Platz beim KO-Bewerb** freuen. Am 22. Juni Bezirksbewerb Steyr-Land in Ternberg, veranstaltet von der FF Ternberg. Highlight: Ebersegg 1 hatte sich für den Parallelstart der besten Gruppen des Bezirkes Steyr-Land beim Bezirksbewerb qualifiziert. Bronze: 5. Platz. Silber: 2. Platz. Somit haben wir in der **Endwertung der Bezirksliga den zweiten Platz** hinter Schweinsegg-Zehetner 1 erreicht.

Landesbewerb in Peuerbach-Steegen vom 5. bis 6. Juli. Unser Ziel war es, die Ausgangslage für die Bundesbewerbsqualifikation zu verbessern. Bronze lief leider eher schlecht als recht und so blieb nur eine Platzierung im hinteren Feld.





Nix für Bremser!

In Silber reichte es für den **47. Platz**, was ebenfalls nicht unseren Erwartungen entspricht.

Am Samstag, dem 3. August, fand der **Nassbewerb** in Großraming statt. Mit der **schnellsten Angriffszeit von 46,34 Sekunden** eroberten wir den **ersten Platz in Bronze**. Silber: 3. Platz. Somit reichte es in der Kombination zum 2. Platz.

Bundesbewerb in Feldkirch vom 31. August bis 1. September. In Bronze als 16ter qualifiziert und in Silber als 18ter qualifiziert, nahmen wir den Bundesbewerb in Angriff. Den Feinschliff holten wir uns noch bei einigen Trainings im FF-Haus bzw. auf der Leichtathletikanlage in Steyr. Die Anreise mit dem Fanbus fand am Freitag statt, gefolgt von der Eröffnungsfeier. Samstag Bewerb: Ergebnis **Bronze 45. Platz**, nicht unbedingt das, was wir uns vorgenommen hatten, aber wir haben ja noch Silber. Silber nun ja, nach einigen Problemen beim Kuppeln der A-Sauger mussten wir es zur Kenntnis nehmen: Man lernt nie aus! So viel zu Silber. Nichtsdestotrotz werden wir auch 2025 wieder versuchen die FF Ebersegg im Bewerbswesen würdig zu vertreten!

BWG-II (1. Klasse)

Am 18. Mai starteten wir in Pfarrkirchen nicht nur in die neue **Bewerbssaison**, sondern auch in eine **höhere Liga**. Mit einer Platzierung im Mittelfeld in Bronze und dem Sieg in Silber gelang uns ein vielversprechender Auftakt.

Glänzend wie unsere neuen Aluminium-Helme war auch unsere Stimmung vor dem Heimbewerb auf der Kirchenwiese in Kleinraming. Trotz regnerischen Wetters erreichten wir in der Silberwertung den zweiten Platz.

Eine Woche später stand der nächste Bewerb an, und erneut blieb uns eine lange Anreise erspart. In Maria Neustift sicherten wir uns den dritten Platz in Silber.

Beim Bezirksbewerb in Ternberg konnten wir mit soliden Leistungen den **dritten Rang in der Endwertung der 1. Klasse 2024** fixieren.

Schließlich erreichten wir beim **Landesbewerb** in Peuerbach für unsere Kameraden **Feuerhuber, Grubbauer und Seirlehner das Leistungsabzeichen** in Silber.

Veranstaltungen

Die Feuerwehr besucht den Kindergarten und lädt die Volksschule ein.

Der Tag im **Kindergarten Kleinraming** startete im Turnsaal mit einigen Experimenten mit Kerzen. Diese sollten den Kindern die **Notwendigkeit der Brandschutzerziehung** verdeutlichen. Anschließend wurde der Ablauf vom Ausbruch eines Feuers bis zum Löschvorgang besprochen. Danach rüstete sich ein Feuerwehrmann mit Einsatzbekleidung, Atemschutzmaske und Pressluftatmer aus. „Wenn wir alarmiert werden, um euch zu helfen, müsst ihr keine Angst haben und dürft euch nicht verstecken. Wir sind auch mit Maske und Atemschutzgerät jene, die euch zu Hilfe kommen,“ erklärten die Kameraden.

Natürlich durfte auch eine **Besichtigung eines Feuerwehrautos** nicht fehlen. Die Kinder übten außerdem mit dem Spineboard und dem Kuppeln von Saugschläuchen. Das Highlight war schließlich das Spritzen mit dem Hohlstrahlrohr.
„Brandschutzerziehung fängt bei den

Jüngsten an und dafür nehmen wir uns gerne Zeit,“ betonen die Feuerwehrmänner. Die Kinder konnten an diesem Vormittag viel über die Aufgaben der Feuerwehr lernen und hatten sichtlich Freude daran, die Ausrüstung und das Fahrzeug hautnah zu erleben.

Die **Volksschüler** durften schon etwas mehr zupacken. Mit zwei Kommandofahrzeugen holten wir die Schüler klassenweise in unser FF-Haus, wobei ja schon die Anfahrt für einige ein Erlebnis darstellte. Im **Stationsbetrieb** durften die Schüler mit der Kübelspritze zielspritzen, Knoten üben – sozusagen schon für die Jugendbewerbe schnuppern, unser Haus und das Einsatzfahrzeug besichtigen und mit Feuerlöschern ein **echtes Feuer löschen**. Zwei gelungene Tage im Rahmen des Projekts „**Gemeinsam. Sicher. Feuerwehr**“.

Sommerfest 2024

Am Donnerstag begann das Erfolgswochenende mit dem Zeltaufbau für das Sommerfest. Rechtzeitig vor dem schwe-



ren Regenguss konnte das Dach auf das Zeltgerüst aufgezogen werden. Am Freitag und Samstag war dann Herrichten, Einrichten und Ausstatten der einzelnen Abteilungen angesagt. Und dann kam der Sommerfest-Sonntag. Ein morgendlicher kräftiger Regenguss jagte der Lotsengruppe einen Schrecken bezüglich der Parkplätze ein. Doch der Schwödiauer-Boden war so trocken, dass ihm dieser „Schütter“ nichts ausmachte. Und los ging's, die Hendlgriller spießten fast 400 Portionen Hendl, die Grillmeister starteten ihre Arbeitsgeräte, die Kaffeedamen schnitten die hausgemachten Mehlspeisen zurecht, die Schank und Seidlbar schlossen ihre Bierfässer an und die Kellner rüsteten sich für ihren Einsatz auf. Die ersten Gäste trafen ein und der Betrieb kam ins Rollen. Musikalisch wurde der Vormittag vom **Musikverein Dambach** gestaltet. Nachmittags unterhielt die „**Kürnberger-Stehtisch-Partie**“ die Ebersegger Sommerfestgäste. Große Freude bereitete uns der Besuch von Bürgermeisterin Annetta Wolfstätter, LFR Wolfgang Mayr



und einer Abordnung unserer Erzrivalen „Schweinsegg-Zehetner 1“. Um 16 Uhr begann die traditionelle Ziehung der **Sommerfest-Tombola**, bei der es über 50 Preise zu gewinnen gab. Der Hauptpreis, ein Multi-Dampfgarer (Wert: 1400,-) gesponsert von Mitterhuemer Andreas (Firma EP:Elcont Plus Steyr), ging fast ans andere Ende von Österreich, nämlich nach Völs in Tirol. Der Kommandant freute sich über einen größeren Besucheransturm, der bis in die späten Abendstunden oder vielleicht auch länger ausharrte und konnte mit einem guten Gefühl das erfolgreiche Ebersegger-Wochenende abschließen.



Gemeinsam.Sicher.
Feuerwehr!

Investitionen

Löschwasserbehälter

Untersteinparzer

Ein Projekt, das vor rund **10 Jahren** in der GEP (Gefahren und Entwicklungsplanung) bereits gefordert worden ist, wird **nun Realität**. Zwischen den Objekten Untersteinparzer und Obersteinparzer wurde ein Löschwasserbehälter mit 100.000 Liter Fassungsvermögen errichtet und dient als wichtige Wasserversorgung im Gemeindegebiet. Der Löschwasserbehälter dient in der Erstphase als ergiebige Wasserentnahmestelle und im weiteren Einsatzverlauf als Puffer bei großen Einsätzen. Am Samstag, **23. November** war es so weit, den neu errichteten **Behälter mit Wasser zu füllen**. Insgesamt

acht Feuerwehren waren notwendig, um dieses Monsterprojekt an Löschleitung zu verwirklichen.

PV-Anlage FF-Haus

Seit August dieses Jahres dürfen wir uns über eine moderne PV-Anlage am Dach des Feuerwehrhauses erfreuen. Die Anlage mit einer **Leistung von 8,8 kW** wurde unter Mithilfe einiger Feuerwehr-Kameraden und durch Elektrotechnik Wild errichtet. Speziell die Standby-Verbraucher von diversen Geräten (Ladeerhaltung Fahrzeuge, Funkgeräte, Brandmeldeanlage, Kühlschränke ...) können damit untertags versorgt werden. Ein Dank an die Gemeinde, die hier die Kosten übernahm.

Wieder am neuesten Stand!



Reparaturen

Umbau Heizungsanlage

Um auch zukünftig nachhaltig heizen zu können, haben wir uns entschieden, unsere mittlerweile über **20 Jahre alte Öl-heizung** gegen einen **modernen Pellet-Kessel** der Firma Solarfocus zu tauschen. Der Umbau wird durch Mithilfe eigener Kameraden und die Firma Mayr Richard Installationen durchgeführt. Hierzu wird der bestehende Öllagerraum als Pellets-Bunker genutzt. Auch ein **Pufferspeicher** wird integriert, um häufige Brennerstarts zu vermeiden. Im Zuge des Projekts wird auch ein zusätzlicher Heizkreis als **Fußbodenheizung für die Fahrzeughalle** vorbereitet. Dies ist auch notwendig, da sich unsere Einsatzspinde in der Fahrzeughalle befinden und speziell nach „nassen Einsätzen“ der Feuchtigkeitseintrag durch die Einsatzbekleidung zum Problem wird. Für die Finanzierung kommt hier als Eigentümer die Gemeinde auf. Die Feuerwehr freut sich auf wohlige biologische Wärme bei zukünftigen Sitzungen im Feuerwehr-Haus.

Trotz sorgsamem Umgang mit unserer Ausrüstung und Gerätschaft muss etwas getauscht werden. Dieses Jahr mussten wir die **Batterie** unseres KLF tauschen. Nach nun 15 Jahren wurde ein Satz (10 Stk.) neuer B-Schläuche angeschafft.

Von Halogen auf **LED-Technik** umgerüstet wurden die Scheinwerfer des KLF-Lichtmastes, des mobilen Fluters und auch unsere Winkerkellen. Das bringt etwa 90 % weniger Stromverbrauch bei deutlich besserem Licht. Der Rest beschränkt sich glücklicherweise auf Wartungen und keine Reparaturen.

Aus der Kameradschaft

Wir gratulieren zum

- 10er: Infanger Niklas
- 40er: Steinbichler Patrick, Hauzlehner Martin
- 70er: Buchegger Max
- 75er: Schmidbauer Josef
- 80er: Losbichler Josef
- 85er: Streitner Josef

Unsere 40er luden das Kommando zur jeweiligen Geburtstagsparty. Für unsere Jubilare in Reserve organisierte das Kommando einen gemeinsamen gemütlichen Sonntagnachmittag beim Eigruherhof.

Runde Geburtstage!



Bitte vormerken!

Ausblick 2025

- Die **Jahresvollversammlung** findet am **14. Februar** im GH Froschauer statt.
- Gemeinsame **Skiausfahrt** mit dem Musikverein Kleinraming am Samstag, dem **1. März**.
- Die **Florianimesse** mit anschließender Versammlung findet am **4. Mai** statt.
- Nach acht Jahren wird es wieder ein großes **3-Tages-Zeltfest** der FF Ebersegg auf der Kirchenwiese in Kleinraming geben. Termin: **18. bis 20. Juli**.
- Am **27. September** vormittags findet wieder die **Feuerlöscherüberprüfung** im Feuerwehrhaus statt.



WIE MITMACHEN?

SEI DABEI UND MELDE DICH NOCH HEUTE BEI DEINER FEUERWEHR!

Du bist zwischen 8 und 16 Jahre? Suchst Gleichaltrige mit denen du deine Freizeit sinnvoll gestalten kannst? Du suchst eine Herausforderung und willst dich bei einer der größten Blaulichtorganisation engagieren? ...dann bist du genau richtig bei uns!

Es ist ganz einfach, du gehst mit deinen Eltern (Erziehungsberechtigten) am besten zum Feuerwehrkommandant (falls du nicht genau weißt wer das ist, so frag einfach bei deiner Gemeinde nach) und informierst dich über deine Aufnahme in der Feuerwehrjugend.

- Was kann dir deine Feuerwehr bieten?
- Du lernst neue Freunde kennen!
- Viel Spaß mit Gleichaltrigen!
- Sinnvolle Freizeitgestaltung
- Aus- und Weiterbildung rund um die Feuerwehr
- Verschiedene Bewerbe, Wissenstest, Zeltlager, Exkursionen, uvm.
- Das Beherrschen der Technik
- Praktische Übungen mit den Fahrzeugen



Wer also Interesse hat, meldet Euch bei unserem Betreuerteam!

Lena Streitner
Tel. 0677/61349814

Patrick Steinbichler
Tel. 0664/4204358

Sei dabei!

Impressum:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Ebersegg. Für den Inhalt verantwortlich: Kommando der FF Ebersegg. Fotos: FF Ebersegg